

Inhalt

Vorwort	9
Ein Jahrhundert beginnt	11
Jüdisches Leben unter dem Hakenkreuz bis 1938	17
Auftakt 1933 – Boykott und Verhaftungen	17
Das Gesetz gegen jüdische Rechtsanwälte	24
1933 im Zwiespalt – Bleiben oder Auswandern?	36
Ausgrenzen und Verdrängen	40
Lizenz zum Terror	42
Der Ausschluss der jüdischen Viehhändler	46
Das Pogrom vom 9. November 1938	53
Pogromnacht und Synagogenbrand	53
Die Terrornacht	64
Der „Schandmarsch“	79
Regensburg arisiert	83
Im Finanzamt werden die Weichen gestellt	83
Emma Lehmann wird beraubt	86
Ein Fall – Zwei Wege	86
Akteure der „Arisierung“	89

Die Enteignung der Walhalla Kalkwerke	90
Ein Steuerinspektor bereichert sich	92
Zwei Angestellte übernehmen	98
Die Forchheimers entkommen nach Amerika	101
Drei Brüder in drei Ländern	107
Der Raubzug an Fritz Oettinger	113
Der dienstbare Bürgermeister Herrmann	119
Die Firnbachers – gefangen im Räderwerk	126
Die Von-der-Tann-Straße	143

Euthanasie: Der Mord an jüdischen Kranken

Jettes Reise in den Tod	159
-------------------------------	-----

Deportation und Enteignung

Parias – Rest der Minderheit	164
Die Familien Brandis und Holzinger	166
„Aktion 3“ – Deckname für den Raubzug	171
„Judengut“ für repräsentative Amtsräume	179
Der Brief des Oberbürgermeisters	181
Deportation am 13. Juli 1942	184
Die Postinspektorswitwe Wally Peter fordert	185

In drei Waggonen nach Theresienstadt	186
Exkurs: Die Deportation der Sinti und Roma	188
Kampf um das letzte jüdische Eigentum	192
Danksagung	196
Anmerkungen	197
Quellen und Literatur	201
Personenregister	205
Bildnachweis	208